

Inhaltsverzeichnis 3.1

Schiebetürzarge für Holztüre „In der Wand“ 3.2

Schiebetürzarge K1 - für Holzschiebetürblätter [3.2.1](#)

Schiebetürzarge K2 - für Holzschiebetürblätter [3.2.2](#)

Holzschiebetür [3.2.3](#)

Beispiele für Schiebetürzargen in der Wand [3.2.4](#)

Kantenausführungen bei 2-flügligen Schiebetüren [3.2.5](#)

Schiebetürzarge für Glastüre „In der Wand“ 3.3

Schiebetürzarge K1 - für Glasschiebetürblätter [3.3.1](#)

Schiebetürzarge K2 - für Glasschiebetürblätter [3.3.2](#)

Glasschiebetür [3.3.3](#)

Beispiele für Schiebetürzargen in der Wand [3.3.4](#)

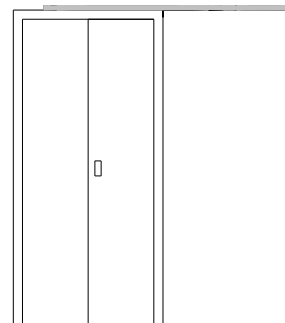
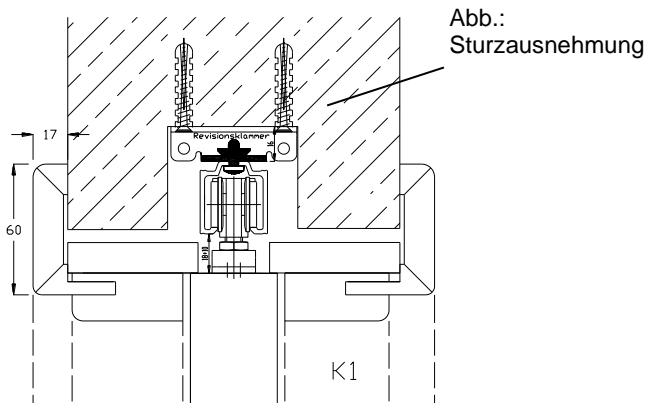
Zusätzliche Informationen 3.4

Stop-Close-Einheit [3.4.1](#)

Tip-Funktion [3.4.2](#)

Schiebetürzarge Konstruktion 1 für Holzschiebetürblätter

Abbildung:



Konstruktionstext:

Zargenkonstruktion 1: Zargenbestellmaß = 1985 mm
Türblatthöhe = 1985 mm

Zargenstärke: ca. 22 mm

Zierbekleidung: beidseitig, ca. 17 mm stark, lose;
E1-Spanplatte; Foldingsystem; Halffutter ab 80 mm
verstellbar (-5 / +10 mm)

Bekleidungsbreiten: 60 mm

Zargenteile: mit Einlauftasche; je nach Wandstärke
aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch)

Decklage:

- mit Echtholz furniert
- streichfähig - Furnier nach Wahl des Herstellers
- Grundierfolie roh/streichfähig

Oberfläche:

- UV-Acryl-Lack
- geölte Oberfläche
- gebeizt und UV-Acryl-Lack / DD-Lack bei sämtlichen
Konold-Beiztönen, auch bei Sonderbeiztönen nach
gestelltem Farbton oder Muster möglich
- ohne Oberfläche - roh (Grundier- und Feinschliff sind
vom Verarbeiter selbst vorzunehmen)

Beachte: keine Garantie bei Fremdveredelung

- RAL-Oberfläche

Beachte: Bekleidungen mit auslackierter V-Fuge;
vormontiert

Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und
Exzenter-Verschlüsse

Sichtschutzleisten: zum Aufschrauben auf die Rückseite
der Zargenquerstücke; der Einblick zum Sturz zwischen
Laufschiene und Querstück wird dadurch vermindert

Aufhängung: Laufschiene (80 kg Belastung) inkl.
Revisionsklammern, Laufwagen, Endanschlag, Boden-
führung; Stop-Close-Einheiten optional möglich

Ausschreibungstext:

Konold-**Schiebetür-Holz zarge Soft** in der Wand laufend **Konstruktion 1**, Futterbrett ca. 22 mm stark; geeignet für bauseitige Sturzausnehmung, beidseitig Zierbekleidungen lose, ca. 17 mm stark; E1-Spanplatte; Foldingsystem; Kanten gerundet; Halffutter ab 80 mm verstellbar (-5 / +10 mm); Bekleidungsbreiten 60 mm; 1 Futterteil mit Einlauftasche; 1 Futterteil je nach Wandstärke aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch); Laufschiene (80 kg Belastung) inkl. Zubehör, optional mit Stop-Close-Einheiten;

2 Sichtschutzleisten oben quer; Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und Exzenter-Verschlüsse; einzeln kartonverpackt als Bausatz; Decklagen / Oberflächen

passend für Konold-Schiebetürblätter nach DIN 18101 – 2110/1985 x 610/735/860/985 mm.

Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa.Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Einlauf/Längsanschlag: beidseitig genutet für das
Einstecken in die Zargenlängsteile (nur bei 1-flügelig);
Breite passend zur Türblattstärke

Schließblech: optional, für bauseitigen Einbau in den
Längsanschlag, für Türblätter mit Zirkelriegelschlösser

Gewicht: 1985 x 860 x 145 mm ca. 17 kg;

1985 x 860 x 270 mm ca. 25 kg

Einbaumöglichkeiten bei:

- Absatz am Sturz (Sturzausnehmung)
- mittig geteiltem Sturz
- Spalte oder Kerbe für Laufschiene am Sturz

Abmessungen: passend für Konold-Schiebetürblätter
nach DIN 18101, 2110/1985 x 610/735/860/985 mm
Sondermaße möglich

Verpackung: Einzelteile kartonverpackt als Bausatz; bei
RAL-endlackierter Ausführung ist die Zarge vormontiert und
sonderverepackt

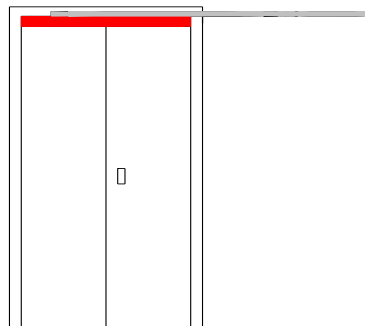
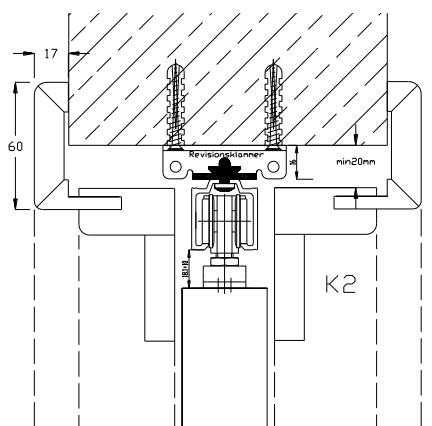
Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Türblattstärken:

	Türblatt- stärke	Einlauf- tasche	Mauer- tasche
glatte Türe	41 mm	48 mm	65 mm
glatte LA-Türe	61 mm	68 mm	85 mm
Stiltüre	71 mm	78 mm	95 mm
Füllungstüre	71 mm	78 mm	95 mm

Diese Maßangaben beziehen sich auf bestimmte, haupt-
sächlich beim jeweiligen Türentyp verwendete Profileisten.
Bei unterschiedlichen Glas-/Füllungsleisten werden unter-
schiedliche Spaltdeckleisten (10 mm / 15 mm) eingesetzt.
Der Glas-/Füllungsleistenquerschnitt ist von der Form des
Ausschnitts der Türe abhängig. Bei Bestellung der Zarge ist
anzugeben, welches Türblatt mit welchen Leisten
eingehängt werden soll.

Schiebetürzarge Konstruktion 2 für Holzschiebetürblätter

Abbildung:



Konstruktionstext:

Zargenkonstruktion 2: Zargenbestellmaß = 1985 mm

Türblatthöhe = 1935 mm

Zargenstärke: ca. 22 mm

Zierbekleidung: beidseitig, ca. 17 mm stark, lose; E1-Spanplatte; Foldingsystem; Halffutter ab 80 mm verstellbar (-5/+10 mm)

Bekleidungsbreiten: 60 mm

Zargenteile: mit Einlauftasche; je nach Wandstärke aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch)

Decklage:

- mit Echtholz furniert
- streichfähig - Furnier nach Wahl des Herstellers
- Grundierfolie roh/streichfähig

Oberfläche:

- UV-Acryl-Lack
- geölte Oberfläche
- gebeizt und UV-Acryl-Lack / DD-Lack bei sämtlichen Konold-Beiztönen, auch bei Sonderbeiztönen nach gestelltem Farbton oder Muster möglich
- ohne Oberfläche - roh (Grundier- und Feinschliff sind vom Verarbeiter selbst vorzunehmen)

Beachte: keine Garantie bei Fremdveredelung

- RAL-Oberfläche

Beachte: Bekleidungen mit auslackierter V-Fuge; vormontiert

Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und Exzenter-Verschlüsse

Laufschieneblende: heruntergezogene, 50 mm breite Sichtblenden an beiden Querstücken zum bauseitigen Verschrauben; das Laufschiensystem wird dadurch verdeckt

Aufhängung: Laufschiene (80 kg Belastung) inkl.

Revisionsklammern, Laufwagen, Endanschlag, Bodenführung; Stop-Close-Einheiten optional möglich

Ausschreibungstext:

Konold-**Schiebetür-Holzzarge Soft** in der Wand laufend **Konstruktion 2**, Futterbrett ca. 22 mm stark; geeignet bei durchgehendem Sturz, beidseitig Zierbekleidungen lose, ca. 17 mm stark; E1-Spanplatte; Foldingsystem; Kanten gerundet; Halffutter ab 80 mm verstellbar (-5 / +10 mm); Bekleidungsbreiten 60 mm; 1 Futterteil mit Einlauftasche; 1 Futterteil je nach Wandstärke aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch); Laufschiene (80 kg Belastung) inkl. Zubehör, optional mit Stop-Close-Einheiten; 2 Laufschieneblenden; Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und Exzenter-Verschlüsse; einzeln kartonverpackt als Bausatz; Decklagen / Oberflächen; passend für Konold-Schiebetürblätter nach DIN 18101 – 2060/1935 x 610/735/860/985 mm.

Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa.Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Einlauf/Längsanschlag: beidseitig genutet für das Einstecken in die Zargenlängsteile (nur bei 1-flüglig); Breite passend zur Türblattstärke

Schließblech: optional, für bauseitigen Einbau in den Längsanschlag, für Türblätter mit Zirkelriegelschlösser

Gewicht: 1985 x 860 x 145 mm ca. 17 kg;

1985 x 860 x 270 mm ca. 25 kg

Einbaumöglichkeiten bei:

- durchgehendem Sturz

Abmessungen: passend für Konold-Schiebetürblätter nach DIN 18101, 2060/1935 x 610/735/860/985 mm

Sondermaße möglich

Verpackung: Einzelteile kartonverpackt als Bausatz; bei RAL-endlackierter Ausführung ist die Zarge vormontiert und sonderverpackt

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Türblattstärken:

	Türblatt- stärke	Einlauf- tasche	Mauer- tasche
glatte Türe	41 mm	48 mm	65 mm
glatte LA-Türe	61 mm	68 mm	85 mm
Stiltüre	71 mm	78 mm	95 mm
Füllungstüre	71 mm	78 mm	95 mm

Diese Maßangaben beziehen sich auf bestimmte, hauptsächlich beim jeweiligen Türentyp verwendeten Profileisten. Bei unterschiedlichen Glas-/Füllungsleisten werden unterschiedliche Spaltdeckleisten (10 mm / 15 mm) eingesetzt. Der Glas-/Füllungsleistenquerschnitt ist von der Form des Ausschnitts der Türe abhängig. Bei Bestellung der Zarge ist anzugeben, welches Türblatt mit welchen Leisten eingehängt werden soll.

Holzschiebetür in Ausführung glatte Türe (G00)

Konstruktionstext:

Türstärke: ca. 41 mm, Eckig

Kantenausführung: 3-seitige Echtholz furnierkante oder Grundierfolienkante

- auf Wunsch mit Einleimer-Ausführung
- auf Wunsch mit Anleimer-Ausführung
- auf Wunsch Soft2

Kantenausbildung: 3-seitig stumpf

Führungsnut: 20 x 8 mm, unten eingefräst (durchlaufend)

Rahmenholz: verleimter Fichte/Tanne-Rahmen, 3-seitig ca. 35 x 32 mm, oben ca. 70 x 32 mm (oben 30 mm kürzbar)

Verstärkungsstreifen: längs ca. 45 x 32 mm, aus E1-Röhrenspan, im Band- und Schlossbereich Vollspan, ab Türhöhe 2110 mm komplett aus Vollspan

Mittellage: E1-Röhrenspan-Mittellage

Absperrplatte: (Decklage) E1-Dünnspanplatte

Aufbau: insgesamt 5-fach

Decklage:

- mit Echtholz furniert
- Standard-Ausführung = ohne Bildabwicklung
- Exklusiv-Ausführung = mit Bild- oder Stammabwicklung
- streichfähig - Furnier nach Wahl des Herstellers
- Grundierfolie roh/streichfähig

Oberfläche:

- UV-Acryl-Lack
- geölte Oberfläche
- gebeizt und UV-Acryl-Lack / DD-Lack bei sämtlichen Konold-Beiztönen, auch bei Sonderbeiztönen nach gestelltem Farbton oder Muster möglich
- ohne Oberfläche - roh (Grundier- und Feinschliff sind vom Verarbeiter selbst vorzunehmen)

Beachte: keine Garantie bei Fremdveredelung

- RAL-Oberfläche
- **Flächengewicht:** ca. 16,1 kg/m²
- **Verleimung:** nach DIN 68706-1
- **Abmessungen:** nach DIN 18101; Sondermaße möglich

Verpackung: kartonverpackt

Schiebetürausführungen:

S00: nur mit Führungsnut

S01: Führungsnut und Griffmuschel fräsung passend für Hermat 3657

S02: Führungsnut und Griffmuschel Hermat 3657 Edelstahl matt eingebaut

S03: Führungsnut und Griffmuschel Hermat 3657 Edelstahl matt eingebaut sowie Stirngrifflochmulde eingebaut

S04: Führungsnut und Griffmuschel Hermat 3657 Edelstahl matt eingebaut sowie Springgriff eingebaut

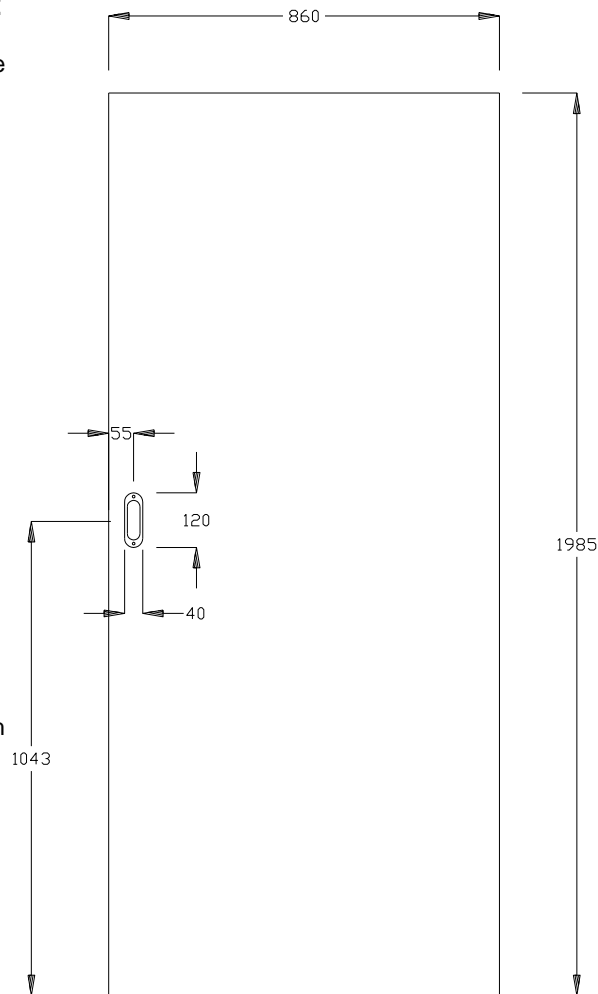
S06: Führungsnut und BB/PZ-Griffmuschel Hermat 3657 Edelstahl matt, BB/PZ-Zirkel-Riegelschloss mit Springgriff eingebaut

S09: Führungsnut, WC Griffmuschel rund Edelstahl, WC-Zirkel-Riegelschloss mit Stirnlochmulde eingebaut

2-flüglige Ausführung:

- mit stumpfer Kantenausführung; mit Bildabwicklung
- mit Trapezfalz- Trapeznut; mit Bildabwicklung

Abbildung:



Ausschreibungstext:

Einbaufertiges **Schiebetürblatt** ca. 41 mm stark; 4-seitig verleimter Fichte/Tanne-Rahmen, Röhrenspan-Mittellage; mit aufrechten Verstärkungsstreifen, Standardkantenausführung Eckig; Verleimung nach DIN 68706-1; 4 mm Spanabspernung; 3-seitig stumpfe furnierte / folierte Kante; **Schiebetürausführung:** S02: mit unterer Führungsnut, Griffmuschel Hermat 3657 Edelstahl matt eingebaut; kartonverpackt;

Kantenausführung; Decklagen / Oberflächen

Türblattgröße 2110/1985 x 610/735/860/985 mm passend für Konold-Schiebetürzargen K1– 2110/1985 x 610/735/860/985 mm;

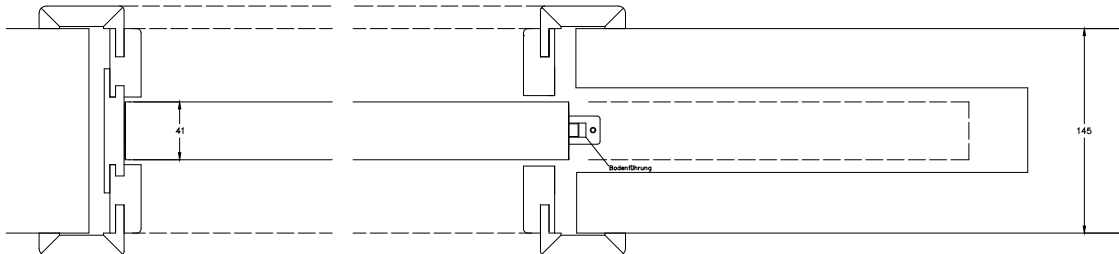
Türblattgröße 2060/1935 x 610/735/860/985 mm passend für Konold-Schiebetürzargen K2 – 2110/1985 x 610/735/860/985 mm.

Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa. Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Beispiele für Schiebetürzarge in der Wand

a.) mittig geteilter Sturz/Wandaufteilung in Mindestwandstärke 145mm:

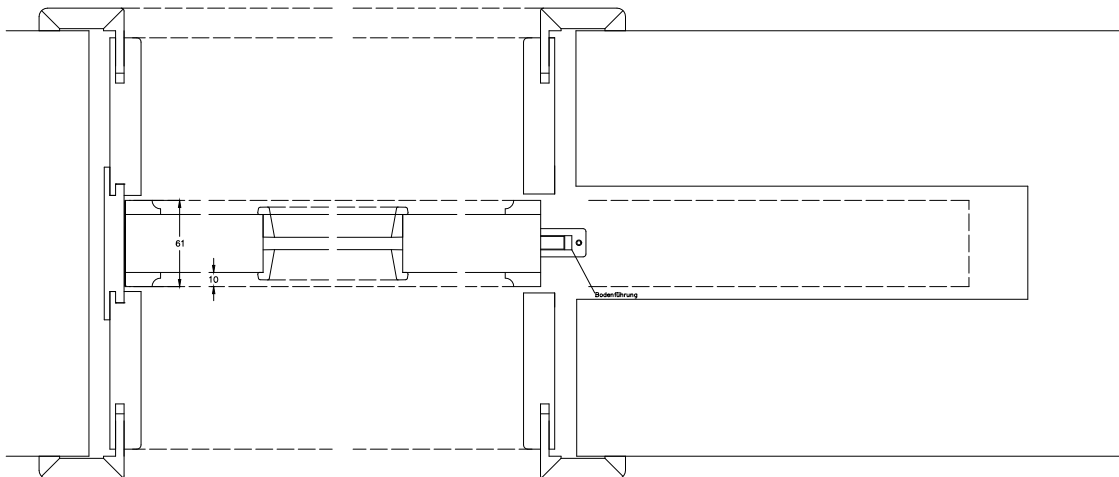
Abb.: Horizontalschnitt bei Türe 41 mm stark
Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen die unterschiedlichen Türblattstärken, Einlaufrichtung und Mauertaschenausführung. Für Konold-Schiebetürzargen wird eine Mindestwandstärke von 145 mm benötigt.



Bei 41 mm Türblattstärke muss die Mindestwandstärke 145 mm sein und die Zarge mittig geteilt sein. Bei Spaltabdeckleisten müssen entsprechend größere Wandstärken vorhanden sein.

b.) Schiebetürbreite bei Lichtausschnitt-Türen

Abb.: Horizontalschnitt bei Türe mit Lichtausschnitt und beidseitigen Spaltabdeckleisten.

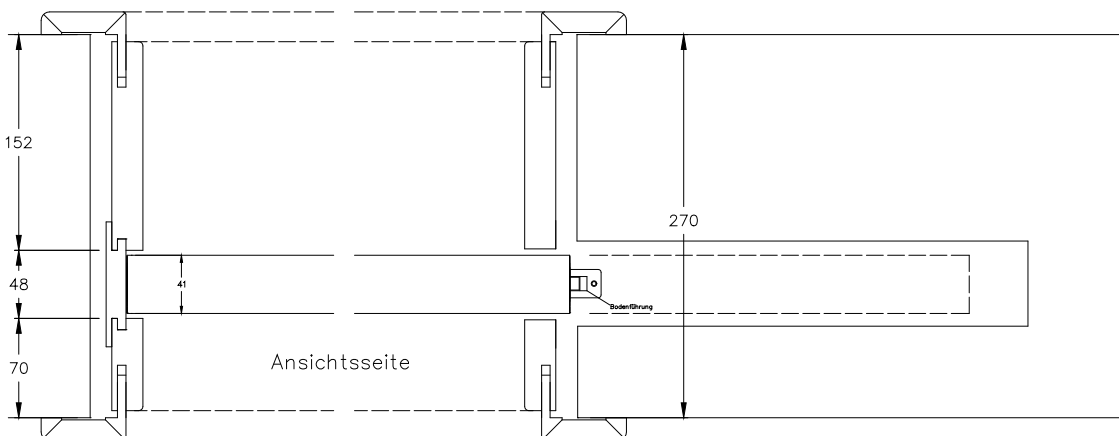


Bei bestimmten LA-Formen, bei Landhaus-, bestimmten Intarsien-, Konglas-, Stil- und Füllungstürblätter sind diese 20 mm in der Breite kleiner, um eine gleiche Friesoptik in der Ansicht zu erhalten.

Bei unterschiedlichen Glas-/Füllungsleisten werden unterschiedliche Spaltabdeckleisten (10 mm oder 15 mm) eingesetzt. Der Glas-/ Füllungsleistenquerschnitt ist von der Form des Ausschnitts der Türe abhängig. Bei Bestellung der Zarge ist anzugeben, welches Türblatt mit welchen Leisten eingehängt werden soll.

c.) asymmetrisch geteilter Sturz/Wandaufteilung

Abb.: Horizontalschnitt bei Türe 41 mm stark / Wandstärke 270, Teilung 70/152mm, Einlauftasche 48mm



Bei asymmetrischer Wandaufteilung sind die Zargenwandstärken, der Türblatttyp sowie die Öffnungsrichtung anzugeben. Das erste Maß der Wandstärke entspricht der Ansichtsseite

Achtung: Halbzargen im Maß nicht kleiner als 48 mm herstellbar.

Kantenausführungen bei 2-flügligen Holzschiebetüren

Abbildung:

Abb.: Schiebetüren geöffnet

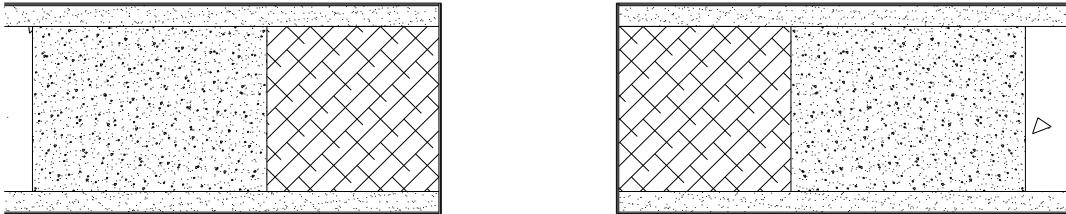


Abb.: Schiebetüren geschlossen

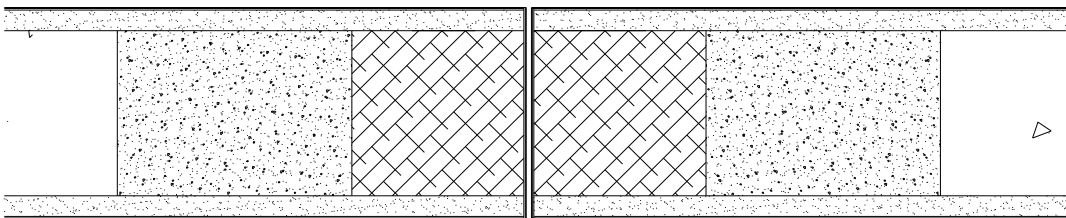


Abb.: Schiebetürkanten
Stumpf zusammenlaufend

Abbildung:

Abb.: Schiebetüren geöffnet

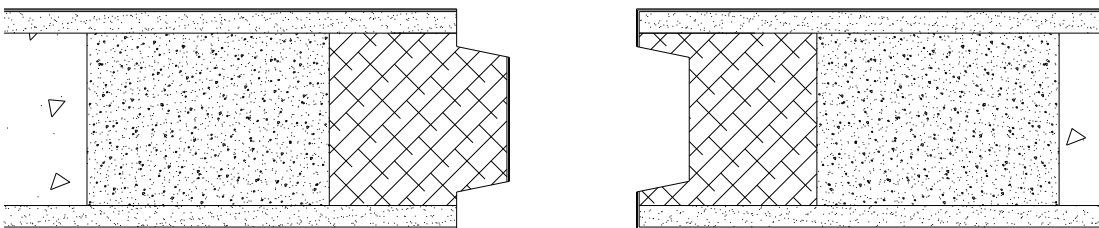


Abb.: Schiebetüren geschlossen

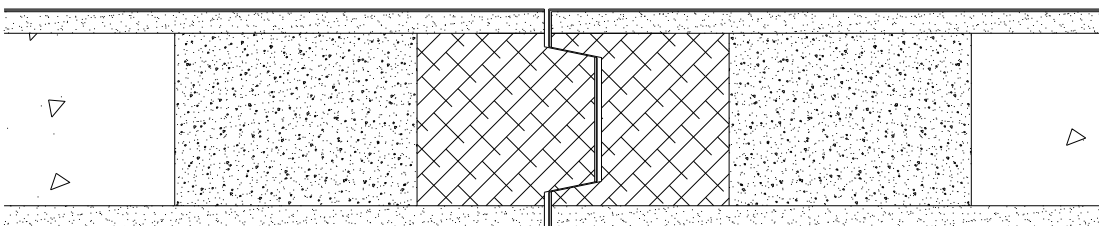
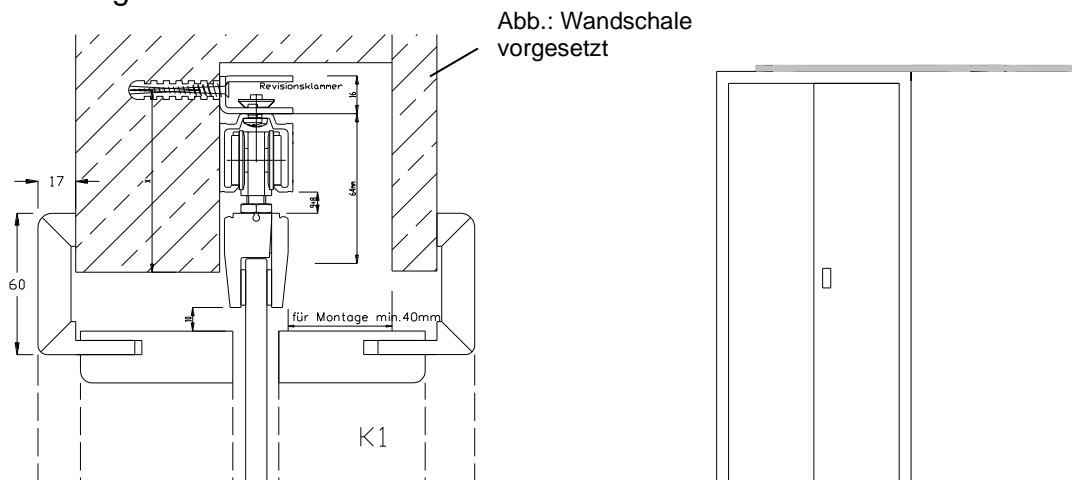


Abb.: Schiebetürkanten
Trapezfalz - Trapeznut

Schiebetürzarge Konstruktion 1 für Glasschiebetürblätter

Abbildung:



Konstruktionstext:

Zargenkonstruktion 1: Zargenbestellmaß = 1985 mm
Türblatthöhe = 2015 mm

Zargenstärke: ca. 22 mm

Zierbekleidung: beidseitig, ca. 17 mm stark, lose;
E1-Spanplatte; Foldingsystem; Halbfutter ab 80 mm
verstellbar (-5 / +10 mm)

Bekleidungsbreiten: 60 mm

Zargenteile: mit Einlauftasche; je nach Wandstärke
aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch)

Decklage:

- mit Echtholz furniert
- streichfähig - Furnier nach Wahl des Herstellers
- Grundierfolie roh/streichfähig

Oberfläche:

- UV-Acryl-Lack
- geölte Oberfläche
- gebeizt und UV-Acryl-Lack / DD-Lack bei sämtlichen Konold-Beiztönen, auch bei Sonderbeiztönen nach gestelltem Farbton oder Muster möglich
- ohne Oberfläche - roh (Grundier- und Feinschliff sind vom Verarbeiter selbst vorzunehmen)

Beachte: keine Garantie bei Fremdveredelung

- RAL-Oberfläche

Beachte: Bekleidungen mit auslackierter V-Fuge;
vormontiert

Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und
Exzenter-Verschlüsse

Sichtschutzleisten: (für Glastüren nicht vorgesehen)

Einlauf/Längsanschlag: beidseitig genutet für das
Einstecken in die Zargenlängsteile (nur bei 1-flüglig);
Breite passend zur Türblattstärke

Aufhängung: Laufschiene (80 kg Belastung) inkl.
Revisionsklammern, Laufwagen mit Glasklemmung,
Endanschlag, Bodenführung für Glastüren; Stop-Close-
Einheiten optional möglich

Gewicht: 1985 x 860 x 145 mm ca. 17 kg;
1985 x 860 x 270 mm ca. 25 kg

Einbaumöglichkeiten bei:

- Absatz am Sturz (Sturzausnehmung)
- mittig geteiltem Sturz
- Spalte oder Kerbe für Laufschiene am Sturz

Abmessungen: passend für Konold-Glas-Schiebetürblätter
2015 x 610/735/860/985 mm; Sondermaße möglich

Verpackung: Einzelteile kartonverpackt als Bausatz; bei
RAL-endlackierter Ausführung ist die Zarge vormontiert und
sonderverpackt

Es wird von 8 mm Glastürblattstärke (ESG) ausgegangen:

	Türblatt- stärke	Einlauf- tasche	Mauer- tasche
Glastüre	8 mm	20 mm	60 mm
auch möglich			
Glastüre	8 mm	38 mm	60 mm

Bei Bestellung der Zarge ist anzugeben, welches Türblatt
und welche genaue Türblatthöhe eingehängt werden soll.

Ausschreibungstext:

Konold-Schiebetür-Holzzarge **Soft** in der Wand laufend **Konstruktion 1**, ca. 22 mm stark; geeignet für bauseitige Sturzausnehmung, beidseitig Zierbekleidungen lose, ca. 17 mm stark; E1-Spanplatte; Foldingsystem, Kanten gerundet; Halbfutter ab 80 mm verstellbar (-5 / +10 mm); Bekleidungsbreiten 60 mm; 1 Futterteil mit Einlauftasche; 1 Futterteil je nach Wandstärke aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch); Laufschiene (80 kg Belastung) inkl. Zubehör, optional mit Stop-Close-Einheiten; Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und Exzenter-Verschlüsse; einzeln kartonverpackt als Bausatz;

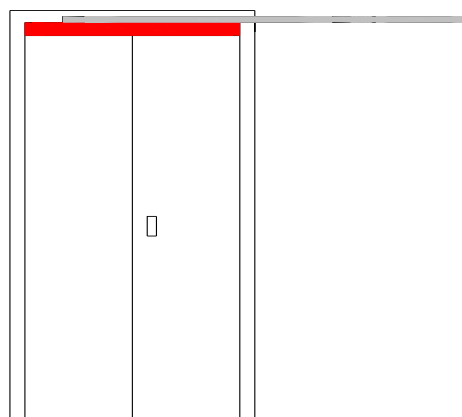
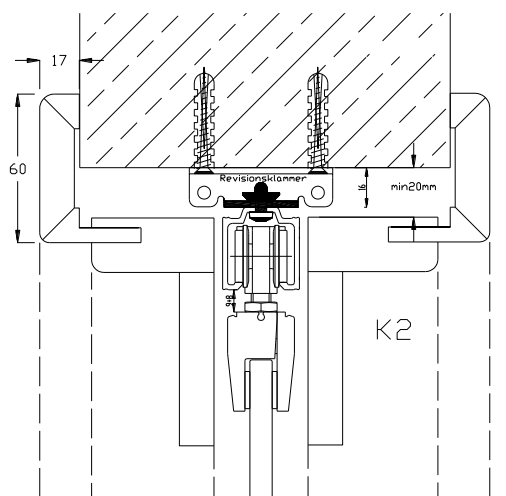
Decklagen / Oberflächen

passend für Konold-Glasschiebetürblätter 2015 x 610/735/860/985 mm.

Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa.Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Schiebetürzarge Konstruktion 2 für Glasschiebetürblätter

Abbildung:



Konstruktionstext:

Zargenkonstruktion 2: Zargenbestellmaß = 1985 mm
Türblatthöhe = 1925 mm

Zargenstärke: ca. 22 mm

Zierbekleidung: beidseitig, ca. 17 mm stark, lose;
E1-Spanplatte; Foldingsystem; Halbfutter ab 80 mm
verstellbar (-5 / +10 mm)

Bekleidungsbreiten: 60 mm

Zargenteile: mit Einlauftasche; je nach Wandstärke
aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch)

Decklage:

- mit Echtholz furniert
- streichfähig - Furnier nach Wahl des Herstellers
- Grundierfolie roh/streichfähig

Oberfläche:

- UV-Acryl-Lack
- geölte Oberfläche
- gebeizt und UV-Acryl-Lack / DD-Lack bei sämtlichen Konold-Beiztönen, auch bei Sonderbeiztönen nach gestelltem Farbton oder Muster möglich
- ohne Oberfläche - roh (Grundier- und Feinschliff sind vom Verarbeiter selbst vorzunehmen)

Beachte: keine Garantie bei Fremdveredelung

- RAL-Oberfläche

Beachte: Bekleidungen mit auslackierter V-Fuge;
vormontiert

Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und
Exzenter-Verschlüsse

Laufschienenblende: heruntergezogene, 70 mm breite
Sichtblenden an beiden Querstücken zum bauseitigen
Verschrauben; das Laufschiensystem wird dadurch
verdeckt;

Aufhängung: Laufschiene (80 kg Belastung) inkl.
Revisionsklammern, Laufwagen mit Glasklemmung,
Endanschlag, Bodenführung für Glastüren; Stop-Close-
Einheiten optional möglich

Einlauf/Längsanschlag: beidseitig genutet für das
Einstecken in die Zargenlängsteile (nur bei 1-flügelig);
Breite passend zur Türblattstärke

Gewicht: 1985 x 860 x 145 mm ca. 17 kg;
1985 x 860 x 270 mm ca. 25 kg

Einbaumöglichkeiten bei:

- durchgehendem Sturz

Abmessungen: passend für Konold-Glas-Schiebetürblätter
1925 x 610/735/860/985 mm; Sondermaße möglich

Verpackung: Einzelteile kartonverpackt als Bausatz; bei
RAL-endlackierter Ausführung ist die Zarge vormontiert und
sonderverepackt

Es wird von 8 mm Glastürblattstärke (ESG) ausgegangen:

	Türblatt- stärke	Einlauf- tasche	Mauer- tasche
Glastüre	8 mm	38 mm	60 mm

Bei Bestellung der Zarge ist anzugeben, welches Türblatt
und welche genaue Türblatt-Höhe eingehängt werden soll.

Ausschreibungstext:

Konold-**Schiebetür-Holzarge Soft** in der Wand laufend **Konstruktion 2**, ca. 22 mm stark; geeignet bei durchgehendem Sturz, beidseitig Zierbekleidungen lose, ca. 17 mm stark; E1-Spanplatte; Foldingsystem, Kanten gerundet; Halbfutter ab 80 mm verstellbar (-5 / +10 mm); Bekleidungsbreiten 60 mm; 1 Futterteil mit Einlauftasche; 1 Futterteil je nach Wandstärke aufgeteilt (symmetrisch oder asymmetrisch); Laufschiene (80 kg Belastung) inkl. Zubehör optional mit Stop-Close-Einheiten; 2 Laufschienenblenden; Verbindungssystem: Eckklammern, Metalldübel und Exzenter-Verschlüsse; einzeln kartonverpackt als Bausatz.

Decklagen / Oberflächen

passend für Konold-Glasschiebetürblätter 1925 x 610/735/860/985 mm.

Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa.Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Glasschiebetür in 8 mm ESG-Ausführung

Konstruktionstext:

Türstärke: ca. 8 mm

Kantenausführung:

Glaskanten geschliffen und poliert
(mit leichten Fasen)

Glasausführung:

ESG-Ausführung

Beschlagbearbeitungen:

Bohrung in \varnothing 50 mm

für MU1 – MU4 Griffmuscheln

Alternativ mit Bohrungen für Stangengriff möglich

Grundglas-Ausführung:

- Klarglas-Ausführung
- vollflächig ätzmattiert
- verschiedene Strukturgläser (auf Anfrage)

Glasdesigns:

- einseitige voll- oder teilflächige Sandstrahldesigns
- einseitiger Rillenschliff (klar oder mattiert)
- einseitige Laserdesigns
- ein- oder beidseitige Holzapplikationen

Beachte: Strukturen, Rillenfräsungen, Designs sind immer auf der Überschlagseite des Türelementes (Ansichtsseite).

Flächengewicht: 20 kg/m²

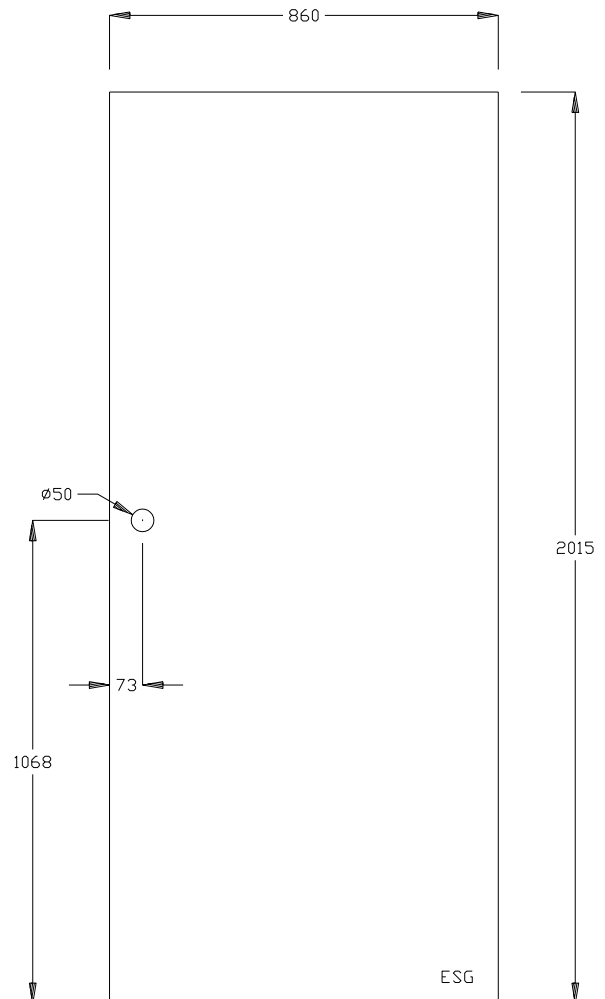
Abmessungen:

angelehnt an DIN 18101; Sondermaße möglich

Verpackung: sonderverpackt

Achtung: ESG-Glastüren sind nicht kürzbar!

Abbildung:



Ausschreibungstext:

Einbaufertiges **Glasschiebetürblatt** ca. 8 mm stark; Kanten geschliffen und poliert, Glasbohrung in \varnothing 50 mm passend für Griffmuscheln; Grundglas / Glasdesign / ESG-Ausführung; sonderverpackt

Türblattgröße 2140/2015 x 610/735/860/985 mm passend für Konold-Schiebetürzargen K1– 2110/1985 x 610/735/860/985 mm;
Türblattgröße 2050/1925 x 610/735/860/985 mm passend für Konold-Schiebetürzargen K2 – 2110/1985 x 610/735/860/985 mm.
Der Einbau hat nach der Montageanleitung der Fa. Konold zu erfolgen, ansonsten keine Gewähr!

Beispiele für Schiebetürzarge in der Wand

a.) mittig geteilter Sturz/Wandaufteilung in Mindestwandstärke 145mm:

Abb.: Horizontalschnitt bei Glastüre 8 mm stark

Bitte beachten Sie bei Ihren Planungen die Einlaufriechung und Mauertaschenausführung. Für Konold-Schiebetürzargen wird eine Mindestwandstärke von 145 mm benötigt.

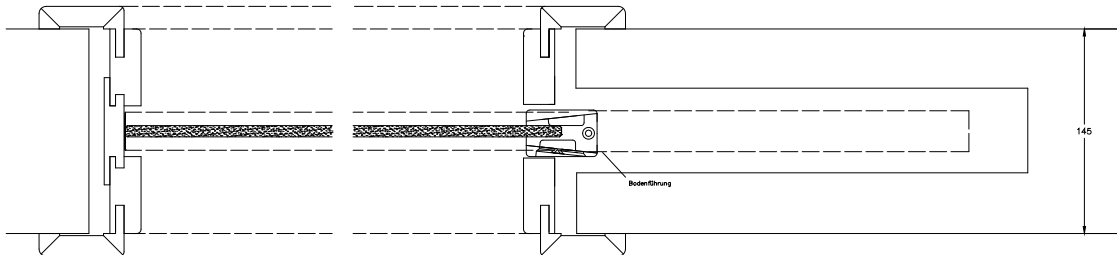


Abb.: Konstruktion 2
Schiebetürzarge mit 8 mm
Glastürblatt.
Mindestwandstärke
145 mm und mittig geteilt.
Einlauftaschenöffnung
38 mm breit.

b.) um 20 mm breitere Glastür für Bodenführung hinter der Zarge

Abb.: Horizontalschnitt bei Glastüre 8 mm stark; für diese Montage der Bodenführung bei Glastüren muss der Estrich weit genug nach hinten gehen.

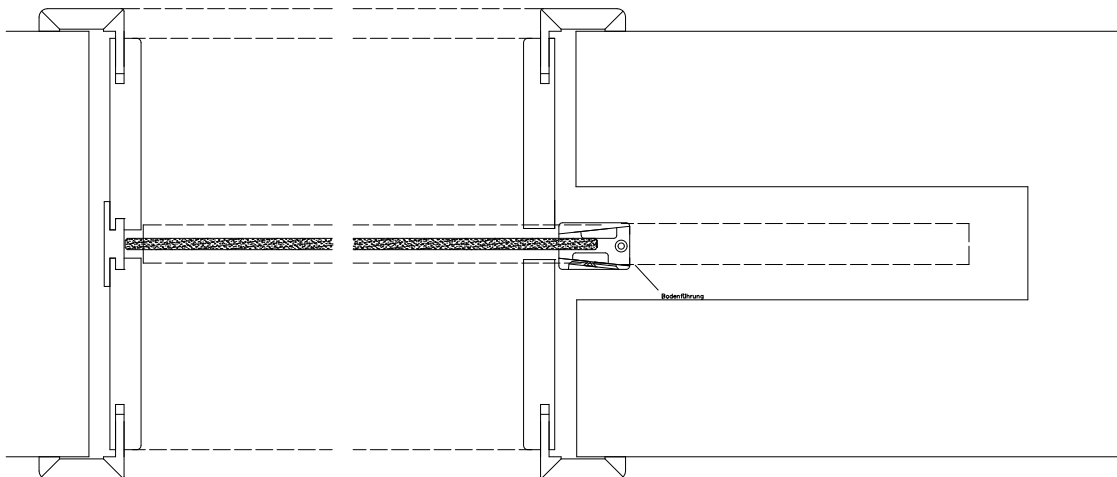
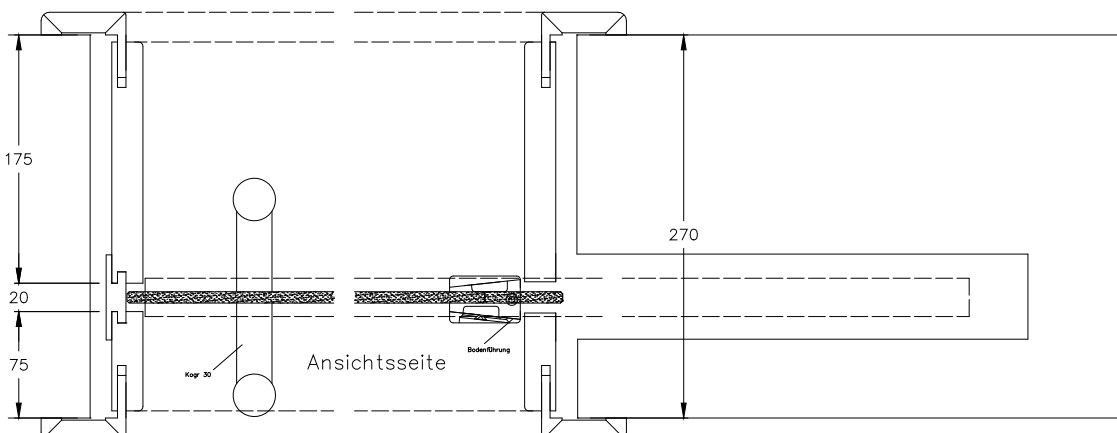


Abb.: Konstruktion 1
Schiebetürzarge mit 8 mm
Glastürblatt.
Achtung: wird diese Ein-
bausituation gewünscht,
muss dies bei der
Bestellung angegeben
werden.
Die Glasschiebetürbreite
wird dann um
20 mm breiter geliefert.
Einlauftaschenöffnung
20 mm breit.

c.) asymmetrisch geteilter Sturz/Wandaufteilung

Abb.: Horizontalschnitt bei Glastüre 8 mm stark mit Stangengriff KOGR 30
Wandstärke 270, Teilung 75/175mm, Einlauftasche 20mm



Bei asymmetrischer
Wandaufteilung sind die
Zargenwandstärken, der
Türblatttyp sowie die
Öffnungsrichtung
anzugeben. Das erste
Maß der Wandstärke
entspricht der
Ansichtsseite

Achtung:
Halbzargen nicht kleiner
als 48 mm herstellbar.
Einlaufschneidöffnung
20 mm breit.

Stop Close-Einheit und Rollwagen

Abbildung:

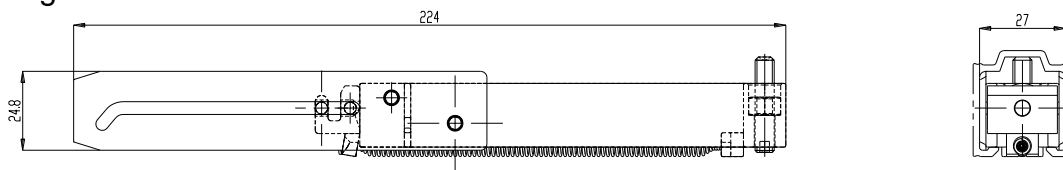


Abb.: Stop-Close-Einheit in der Laufschiene eingeschoben

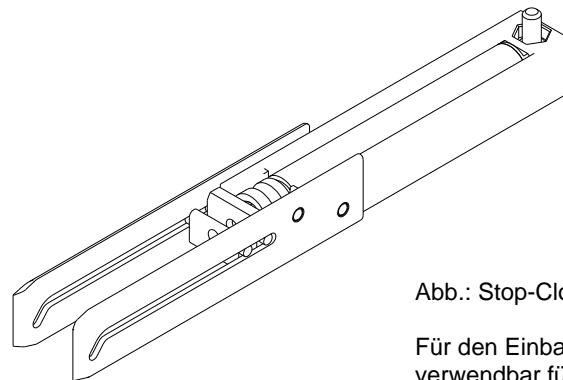


Abb.: Stop-Close-Einheit

Für den Einbau in die Laufschiene;
verwendbar für Holz- und Glasschiebetüren

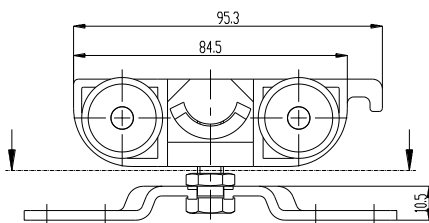


Abb.: Rollwagen mit Tragflansch
für Holzschiebetüren

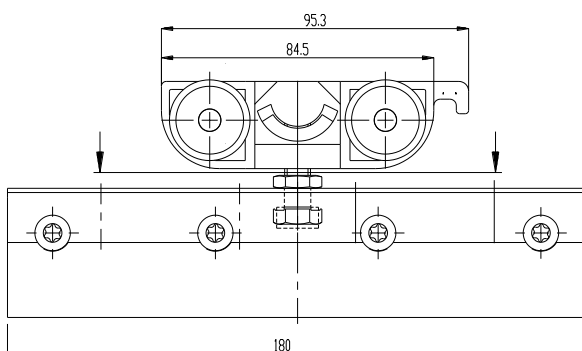


Abb.: Rollwagen mit Glasklemmstück
für 8 mm Glasschiebetüren

Funktionsbeschreibung:

Soft-Close-Einheiten können bei Schiebetüren zum sanften Öffnen der Schiebetüre und zum sanften Schließen Verwendung finden. Die vorgespannten Dämpfungseinheiten werden in die Laufschiene eingeschoben und fixiert. Die beiden Laufwagen, die am Türblatt oben befestigt sind, bedienen jeweils den dazugehörigen Dämpfer. Beim Einfahren in die Stop-Close-Einheit wird dabei das Türblattgewicht gebremst und das Türblatt bewegt sich langsam und sanft. Beim Ausfahren des Laufwagens wird der Dämpfungsmechanismus automatisch wieder auf Spannung gebracht.

Hinweis: Bei geringen Türblattbreiten muss die Laufschiene um die Dämpfungseinheit nach hinten verlängert eingeplant werden.

Tip-Funktion

Abbildung:

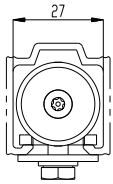


Abb.: Tip-Beschlag in der Laufschiene eingeschoben

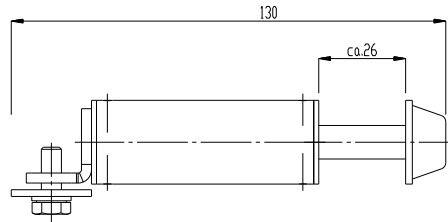


Abb.: Tip-Beschlag

Für den Einbau in die Laufschiene;
verwendbar für Holz- und Glasschiebetüren

Abb.: Rollwagen mit Tragflansch für Holzschiebetüren

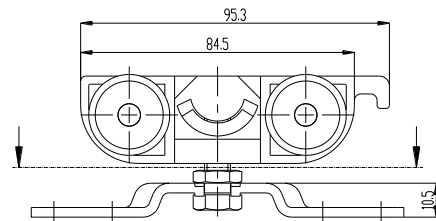
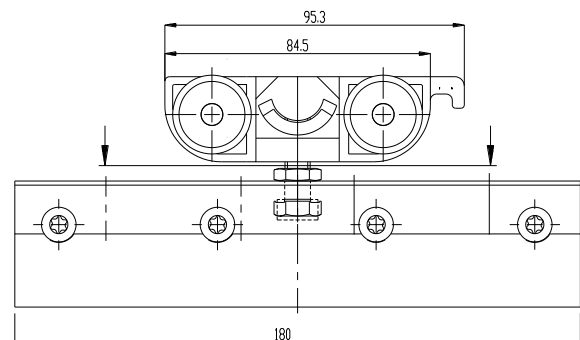


Abb.: Rollwagen mit Glasklemmstück für 8 mm Glasschiebetüren



Funktionsbeschreibung:

Mit dem Tip-Beschlag können Schiebetüren komplett in die Mauertasche eingeschoben werden. Auf einen Springgriff kann verzichtet werden. Eine Glasschiebetüre kann bis zur Glaskante eingeschoben werden. Durch Fingerdruck auf die Schiebetürkante (egal ob Glas- oder Holzschiebetür) kann die Schiebetüre in die Mauertasche hineingedrückt werden, der dadurch unter Spannung stehende Tip-Beschlag schiebt das Türblatt nach dem Loslassen aus der Mauertasche heraus. Das Türblatt gleitet heraus und kann geschlossen werden.

Hinweis: Bei Verwendung eines Tip-Beschlages kann nur einseitig Stop-Close verwendet werden.